
Produktname: Ribosomales Protein L26L Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab17153**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	20kDa

Antigen-Informationen

Genname	RPL26L1
Alternative Namen	RPL26L1; RPL26P1; 60S ribosomal protein L26-like 1
Gen-ID	51121.0
SwissProt ID	Q9UNX3
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen RPL26L abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 96-145

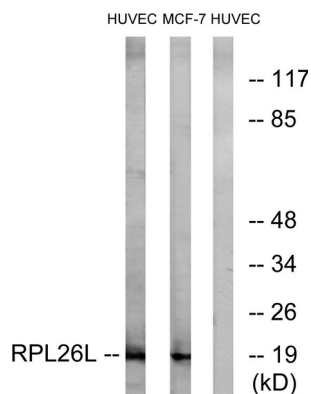
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Protein, das eine hohe Sequenzähnlichkeit mit dem ribosomalen Protein L26 aufweist. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für dasselbe Protein kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2015], Ähnlichkeit: Gehört zur ribosomalen Proteinfamilie L24P.

Forschungsbereich

Ribosom;

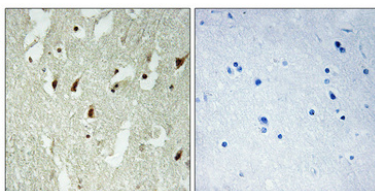
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HUVEC- und MCF-7-Zellen unter Verwendung des RPL26L-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen Antikörpers gegen das ribosomale Protein L26L in einer Verdünnung von 1:2000



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.